

Im Oktober erscheint:

MÄX NIEDERMAIER=WELL

# Der fährnich

Ein Reiter-Roman

448 Seiten

Brochiert RM 3.50 / Ganzleinen RM 4.50



Dieser große und bewegte Roman führt uns die Welt der bayerischen Grenzmark im Jahrhundert des 30jährigen Krieges höchst eindrucksvoll vor Augen. Es ist die waffenklirrende Zeit der gepanzerten Reiter und der erbitterten Kämpfe, die sich auf dem Hintergrund der friedlichen und romantischen Landschaft abspielen. Eine Handvoll tapferer Leute, die Grenzreiter, sind immer zur Stelle, wenn der Feind das Land bedroht. Ihnen allen voran Graf Khuenburg, der Fährnich. Bald ist die Heimatstadt gegen fremde Truppen zu verteidigen, bald sind die plündernden Panduren von den Dörfern zu vertreiben. Aber wer ein rechter Krieger ist, stirbt nicht auf dem Strohsack. Das Schicksal ereilt die kleine Schar, als es gilt, die Heimatstadt gegen einen neuen Überfall zu schützen. Durch ihren Heldentod befreien sie die Grenzreiter von der eisernen Umklammerung der Feinde. - Ein Roman von hohen Qualitäten, in dem Freud und Leid vergangener Zeiten so plastisch ersteht, daß wir die urwüchsige Kraft und das wortlose Heldentum der Menschen jener Epoche wie etwas Gegenwärtiges spüren. Als beispielhafte Gestalten einer harten und kämpferischen Zeit haben sie auch uns viel zu sagen. So wird sich „Der Fährnich“ die Herzen vieler Leser, junger wie alter, erobern.

Ein Buch von den Taten tollkühner junger Helden  
aus der Zeit unserer Vorfäter.

Sonderprospekt in Vorbereitung



BERGSTÄDTVERLAG / BRESLÄU